

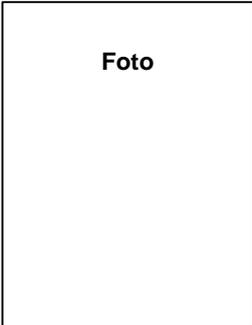
Lebenslauf

Personalien

Name: Beyeler
Vorname: Sandro
Neutalstrasse 27
5303 Würenlingen
Tel. 056 389 55 09
Natel: 075 443 383 921
E-Mail: sandro@email.ch

Geboren am: 12. Juni 1991
Heimatort: Zurzach

Eltern: Peter und Ruth Beyeler-Meier
Beruf des Vaters: Schreinermeister
Beruf der Mutter: Grafikerin (Teilzeit), Familienfrau
Geschwister: Mirjam (12 J.), Patrick (9 J.)



Foto

Schulbildung

1998 – 2003: 5 Jahre Primarschule, Zurzach
2003 – 2006: 3 Jahre Bezirksschule, Endingen
Zurzeit 4. Klasse Bezirksschule, Endingen

Hobbys

Seit 2003 Mitglied Volleyball-Club VBC Endingen

Schnupperlehre

April 2006 Drogerie zum Turm, Zurzach, 3 Tage

Referenzen

Frau
Eva Witschi
Trainerin VBC Endingen
Rebbergstrasse 45
5304 Endingen
Tel. 056 899 90 99

Herr
Werner Zürcher
Bezirkslehrer
Ulmenhofweg 23
5303 Würenlingen
Tel. 056 389 80 15

Würenlingen, im Oktober 2006

Bewerbung Beispiel eines Bewerbungsschreibens

Sandro Beyeler
Neutalstrasse 27
5303 Würenlingen
Tel. 056 389 55 09

Drogerie Schneider
Frau A. Schneider
Martinsbergstrasse 12
5400 Baden

15. Oktober 2006

Bewerbung um eine Lehrstelle als Drogist

Sehr geehrte Frau Schneider

Ich danke Ihnen für Ihre telefonischen Auskünfte und bewerbe mich um die freie Lehrstelle in Ihrem Betrieb.

Ich hatte bereits Gelegenheit, in einer Drogerie zu schnuppern. Ich habe von diesem Beruf einen sehr guten Eindruck erhalten. Eigentlich alle Arbeiten, die ich in dieser Zeit erledigen konnte, haben mir gefallen. Vor allem der Kontakt mit den Kunden und das Arbeiten im kleinen Team haben mich begeistert. Auch die Gespräche bei der Berufsberaterin bestätigten mir, dass der Beruf Drogist sehr gut zu mir passt.

In der Schule habe ich gute Leistungen, ich interessiere mich vor allem für Sprachen und medizinische Fragen. Als Hobby betreibe ich sehr intensiv Volleyball. Ich finde darin einen guten Ausgleich zur Schule. Die weiteren Angaben über mich finden Sie im Lebenslauf.

Ich würde mich gerne bei Ihnen persönlich vorstellen und freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüssen

S. Beyeler

Sandro Beyeler

Beilagen:
Lebenslauf
Zeugniskopien

Zeugniskopien

Zusätzlich zum Bewerbungsschreiben und zum Lebenslauf müssen **Kopien der Zeugnisse** beigelegt werden (die letzten drei Schuljahre genügen).

Weitere mögliche Beilagen

Je nach Beruf und Firma werden auch Testergebnisse verlangt, zum Beispiel aus dem Multi-Check oder dem Basic-Check. Mehr dazu findest du auf der Website www.berufsberatung.ch/dyn/1248.asp

© www.berufsberatung.ch | 10.2006
Berufswahl / Lehrstellensuche / Bewerbung / Bewerbungsbrief

26. Nov. 2008

Stiftung Berufslehr – Verbund Zürich
c/o Stadt Zürich Laufbahnzentrum
Postfach 1177
Konradstrasse 58
8031 Zürich

Zürich, 25. November 2008

Bewerbung um eine Lehrstelle als Elektropraktiker

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich habe von Frau Vera Brunner meiner Berufsberaterin Ihre Adresse erhalten und schicke Ihnen hiermit meine Bewerbung um die Lehrstelle als Elektropraktiker zu. Der Berufslehr – Verbund Zürich ist sicherlich eine der besten Anlaufstellen für Jugendliche, die eine gute Lehre und ein interessantes Umfeld suchen. Ich würde mich freuen, bei Ihnen meine Lehre machen zu können. Die breite Auswahl an Tätigkeiten und die kommunikative Umgebung in diesem Unternehmen fasziniert mich, da ich selbst eine kommunikative Person bin und ich eine Tätigkeit mit Bezug zum Menschen schätze.

Seit meiner Kindheit interessiere ich mich für allerlei elektronische Geräte. Ich wollte immer wieso wie eine große Maschine nur wegen einer kleinen Steckdose einwandfrei funktionieren kann. Wie der PC immer alles speichern kann und warum nur Strom solche Leistungen vollbringen kann. Darum will in Ihrem Unternehmen diesen Beruf erlernen, da ich denke, dass der Berufslehr – Verbund Zürich mir einen sehr guten Einstieg in die Berufswelt bieten kann. Ich bin ein lernfähiger und konzentrierter Mensch, der mit Humor und Verantwortungsbewusstsein seine Arbeiten erledigt. Ich bin sozial, freundlich, und zuverlässig, nicht zuletzt aus dem Grund, dass ich Arbeiten gut und sauber erledigen will.

Ich bin seit September 2008 im Job Plus Programm angemeldet. Hier besuche ich eine eintägige Vorbereitungsschule und arbeite die restlichen vier Tage in einem Praktikum. Wir werden in die Arbeitswelt eingeführt und dabei gleichzeitig gut auf die Berufsschule vorbereitet.

Ich hoffe auf eine positive und baldige Antwort.

Freundliche Grüsse

Beilagen

Kohler Satz + Druck AG
Culmannstrasse 101
8006 Zürich

Zürich 9. März 2009

Bewerbung um eine Lehrstelle als Drucktechnologe (Bogendruck)

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich danke Ihnen recht herzlich für das freundliche Telefongespräch, aus dem ich viele nützliche Informationen bezüglich der freien Lehrstelle als Drucktechnologe im Bogendruck erhalten habe. Ich würde es begrüßen in einem Unternehmen arbeiten zu dürfen, das die Qualität von Aufträgen an die erste Stelle setzt und dennoch Zuverlässigkeit an den Tag legt.

Seit meiner Kindheit liebe ich Bücher, Buchstaben und alles was damit zu tun hat. Ich interessiere mich also auch dafür, wie die Bücher gedruckt oder gebunden werden. Oft beurteile ich ein Buch nach dem Aussehen und der Art des Drucks, was mir nicht selten eine unbekannte und gute Geschichte eingebracht hat. Daher würde ich eine Lehre im Bereich des Druckens mit Freuden beginnen und bin mir sicher, dass die Kohler Satz + Druck AG mir eine gute Basis für diesen Beruf bieten kann. Ich bin ein lernfähiger und konzentrierter Mensch, der mit Humor und Verantwortungsbewusstsein seine Arbeiten erledigt. Ich bin sozial, freundlich, und zuverlässig, nicht zuletzt aus dem Grund, dass ich Arbeiten gut und sauber erledigen will.

Ich bin seit September 2008 im Job Plus Programm angemeldet. Hier besuche ich eine eintägige Vorbereitungsschule und arbeite die restlichen vier Tage in einem Praktikum. Wir werden in die Arbeitswelt eingeführt und dabei gleichzeitig gut auf die Berufsschule vorbereitet.

Ich hoffe auf eine positive und baldige Antwort.

Freundliche Grüsse

Beilagen

Mövenpick Restaurants & Dienstleistungen
c/o Mövenpick Grüt Farm
Zürichstrasse 69
8134 Adliswil

Zürich, 10. März 2009

Bewerbung um eine Lehrstelle als Koch

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich danke Ihnen für das freundliche Telefongespräch, aus dem ich viele Informationen bezüglich der Lehrstelle als Koch erhalten habe. Mövenpick ist ein grosses und weit verbreitetes Unternehmen, das auf Qualität und guten Service setzt. Ich bin eine Person, die gerne auf die kleinen Details schaut, weswegen ich gerne bei Ihnen meine Lehre absolvieren möchte, da Mövenpick, was das kulinarische Wesen angeht, sehr hohe Massstäbe setzt.

Ich habe es schon immer geliebt, mich kulinarisch auszubreiten, neue Sachen auszuprobieren und mit Gewürzen zu experimentieren. Ich habe auch meiner Mutter immer gerne beim Kochen zugesehen und viele Sachen von ihr übernommen, dazu gehören auch so typische Sachen, die ich ohne Ihre Hilfe wahrscheinlich heute noch falsch machen würde. Dazu gehören so einfache Grundregeln wie niemals das Fleisch in die kalte Pfanne zu legen und so weiter.

Ich bin ein lernfähiger und konzentrierter Mensch, der mit Humor und Ehrlichkeit seine Arbeiten erledigt. Ich bin sozial, freundlich und zuverlässig, nicht zuletzt aus dem Grund, dass ich Arbeiten gut und sauber erledigen will. Ferner macht es mir nicht aus, unter Zeitdruck zu arbeiten.

Ich bin seit September 2008 im Job Plus Programm angemeldet. Hier besuche ich eine eintägige Vorbereitungsschule und arbeite die restlichen vier Tage in einem Praktikum. Wir werden in die Arbeitswelt eingeführt und dabei gleichzeitig gut auf die Berufsschule vorbereitet.

Ich hoffe auf eine positive und baldige Antwort.

Freundliche Grüsse

Beilagen

Simon Fuchs
Schulstrasse 33
4314 Zeiningen

Reisebüro Kuoni
Frau U. Wunderlin
Münzgasse 84
4000 Basel

24. August 2004

Bewerbung für eine Lehrstelle als Kaufmann

Sehr geehrte Frau Wunderlin

In der Basler-Zeitung vom 20. August bin ich auf Ihr Inserat aufmerksam geworden und bewerbe mich hiermit für die Lehrstelle als Kaufmann, Branche Reisebüro.

Ich möchte Reisebüro-Kaufmann werden, weil ich gerne mit dem Computer arbeite und mich für fremde Länder interessiere.

In der Schule gefallen mir vor allem die Sprachfächer. Neben Französisch und Englisch habe ich in der 3. Bez. noch mit Italienisch angefangen. Die Fremdsprachen liegen mir gut und ich hoffe, dass ich diese später im Beruf auch anwenden kann.

Ich habe bereits in verschiedenen Betrieben als Kaufmann geschnuppert. Der direkte Kundenkontakt sowie das Erteilen von Auskünften am Telefon haben mir besonders gut gefallen.

Da ich die Bezirksschule besuche, möchte ich gerne parallel zur Lehre die Berufsmatur absolvieren. Wäre dies bei Ihnen wohl möglich?

Ich würde mich freuen, wenn Sie meine Bewerbung berücksichtigen und mir Gelegenheit geben, mich bei Ihnen vorzustellen.

Mit grossem Interesse warte ich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüssen

Beilagen: -Lebenslauf
 -Zeugniskopien
 -Ergebnisprofil Multicheck (Eignungstest)

Franziska Schmid
im Gärtli 19
5028 Ueken

Modehaus Balmer
Frau F. Kohler
Bahnhofstrasse 34
5000 Aarau

10. Oktober 2004

Bewerbung für eine Lehrstelle als Detailhandelsassistentin

Sehr geehrte Frau Kohler

Im Lehrstellennachweis habe ich gesehen, dass Sie eine Lehrstelle als Detailhandelsassistentin in der Branche Textil anbieten. Gerne möchte ich mich für diese Lehrstelle bewerben.

In den Sommerferien habe ich zwei Schnupperlehren im Verkauf gemacht. Die erste im Volg in Herznach und die zweite im C&A in Aarau. Das Modefach gefällt mir schon wesentlich besser als die Branche Lebensmittel. Da ich selber gerne modische Kleider trage, macht es mir auch Spass, mit Textilien zu arbeiten.

Oft gehe ich mit Kolleginnen an schulfreien Nachmittagen nach Basel oder nach Aarau, um in den verschiedenen Modehäusern neue Jeans, Blusen oder Jacken anzuschauen. Kunden/innen bedienen und beraten würde ich sicher sehr gerne machen.

Es freut mich sehr, wenn ich mich bei Ihnen vorstellen darf. Selbstverständlich bin ich auch gerne bereit, bei Ihnen einige Tage zu schnuppern.

Mit freundlichen Grüssen

Franziska Schmid

Beilagen: -Lebenslauf
 -Zeugniskopien der 3. und 4. Realklasse
 -Ergebnisprofil des Mutlichecks

Sandra Boutellier
Hauptstrasse 1
5070 Frick

Volg Konsumwaren AG
Lehrlingswesen
Postfach
8401 Winterthur

10. Oktober 2004

Bewerbung für eine Lehrstelle als Detailhandelsfachfrau

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach der Schnupperwoche im Volg Bözen hat mir Herr Zbinden, der Filialleiter, mitgeteilt, dass bei ihm auf Sommer 2005 noch eine Lehrstelle frei ist. Herr Zbinden hat mich ermuntert, mich für diese Lehrstelle zu bewerben.

Die Schnupperwoche war für mich sehr abwechslungsreich. Ich konnte mithelfen beim Auspacken der Ware und Nachfüllen der Gestelle. Der Umgang mit Nahrungsmitteln gefällt mir gut. In einem Team zu arbeiten und Kunden zu bedienen macht mir Spass.

Besonders gefallen hat mir die freundliche und familiäre Atmosphäre im Volg-Laden in Bözen. Es hat mich gefreut, dass ich schon in der Schnupperlehre einigen Kunden zeigen konnte, wo sie die gewünschten Artikel finden.

Ich würde meine Lehre sehr gerne im Volg in Bözen machen.

Gerne warte ich auf Ihre Antwort und grüsse Sie freundlich.

Sandra Boutellier

Beilagen: -Lebenslauf
 -Zeugniskopien
 -Ergebnisprofil Multicheck (Eignungstest)

Sandra Zwahlen
Grubenstrasse 41
5085 Sulz

Restaurant Sonne
Herr N. Bircher
Hauptstrasse 5
5274 Mettau

11. Oktober 2004

Bewerbung für eine Lehrstelle als Koch

Sehr geehrter Herr Bircher

Der Berufsberater von Frick, Herr Moser, hat mir mitgeteilt, dass Sie auf Sommer 2005 noch eine Lehrstelle als Koch frei haben. Ich möchte mich gerne für diese Lehrstelle bewerben.

Kochen ist ein Hobby von mir, und in der Schule besuche ich das Freifach Hauswirtschaft. Ab und zu koche ich am Sonntag für die ganze Familie das Mittagessen. Meine Spezialität ist das Zubereiten von Curry-Reis.

Ich habe diesen Beruf sowohl in einem Restaurant als auch in einer Spitalkantine geschnuppert. An beiden Orten hat es mir gut gefallen. Am Beruf Koch gefällt mir vor allem, dass man Menüs zusammenstellen und Gerichte schön dekorieren kann.

Ich würde mich gerne bei Ihnen persönlich vorstellen und freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Zwahlen

Beilagen: -Lebenslauf
-Zeugniskopien

Tanja Frei
Marktgasse 12
4312 Magden

Apotheke Meyer
Frau C. Meyer
Waldstrasse 3
4310 Rheinfelden

20. September 2004

Bewerbung für eine Lehrstelle als Pharmaassistentin

Sehr geehrte Frau Meyer

Im heutigen Telefongespräch haben Sie mir mitgeteilt, dass bei Ihnen auf August 2005 eine Lehrstelle als Pharmaassistentin frei ist. Ich möchte mich hiermit für diese Lehrstelle bewerben.

Auf der Berufsberatung Möhlin habe ich mich genauer über die Tätigkeiten einer Pharmaassistentin informiert. Was ich dort erfahren habe, hat mich sehr angesprochen, und ich wollte als nächstes eine Schnupperlehre abmachen.

In der Apotheke „Zum Flamingo“ in Basel konnte ich den Beruf genauer kennen lernen. Eine weitere Schnupperlehre habe ich in Möhlin (Apotheke Brügger) absolviert. Nach diesen beiden Schnupperlehren war ich mir sicher, dass ich den Beruf der Pharmaassistentin erlernen möchte.

Vor allem schätze ich bei diesem Beruf den Kontakt zu den Kunden und das Beraten. Ich interessiere mich auch für Medizin und die Wirkung der Medikamente auf den Menschen.

Gerne würde ich mich bei Ihnen vorstellen.

Ich freue mich auf Ihre Antwort und grüsse Sie freundlich.

Tanja frei

Beilagen: -Lebenslauf
-Zeugniskopien

Patrick Müller
Kirchweg 18
5064 Wittnau

Druckerei Barsch
Frau K. Minder
Farbstrasse 34
4333 Münchwilen

05. September 2004

Bewerbung für eine Lehrstelle als Polygraf

Sehr geehrte Frau Minder

Dem Lehrstellennachweis entnehme ich, dass Sie auf August 2005 eine Lehrstelle als Polygraf/in anbieten.

Ich möchte mich für diese Lehrstelle bewerben, da ich Freude an den Sprachen habe und in meiner Freizeit gerne am Computer arbeite: ich schreibe z.B. Arbeiten für die Schule am Computer und bearbeite gerne Fotos am PC.

Ich habe vor, später einmal als Sportjournalist zu arbeiten und glaube deshalb, dass die Ausbildung zum Polygrafen eine gute Ausgangsposition für diese Tätigkeit darstellt.

Ich bin gerne bereit, bei Ihnen einige Schnuppertage zu absolvieren.

Darf ich mich bei Ihnen persönlich vorstellen?

Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüssen

Patrick Müller

Beilagen: -Lebenslauf
 -Zeugniskopien
 -Ergebnisprofil Viscom (Eignungstest)

Frank Zürcher
Lilienweg 5
4312 Magden

Weiss Holzbau AG
Herr T. Weiss
Bachstrasse 101
4305 Olsberg

20. Oktober 2004

Lehrstelle als Zimmermann

Sehr geehrter Herr Weiss

Letzte Woche war ich bei Ihnen in der Werkstatt um zu fragen, ob bei Ihnen noch eine Lehrstelle als Zimmermann frei sei. Sie haben mir gesagt, dass Sie für August 2005 noch einen Lehrling suchen. Nun möchte ich mich gerne für diese Lehrstelle bewerben.

Zimmermann ist schon immer mein Wunschberuf gewesen. Ich habe in der Schule am liebsten Mathematik und Werken mit Holz.

Ich habe schon zwei Schnupperlehren als Zimmermann gemacht. Es hat mir beide Male gut gefallen.

In der Werkstatt habe ich das Zuschneiden und Abbinden kennen gelernt. Auf den Baustellen fand ich das Aufrichten und Montieren interessant und abwechslungsreich. Der Beruf des Zimmermanns gefällt mir auch deshalb so gut, weil man seine Körperkraft einsetzen kann und am Abend meistens sieht, was man hergestellt hat.

Es würde mich freuen, wenn ich in Ihrer Firma auch noch schnuppern könnte.

Gerne warte ich auf Ihre Antwort und grüsse Sie freundlich.

Frank Zürcher

Beilagen: -Lebenslauf
-Zeugniskopien
-Rückmeldungen von Schnupperlehren (Kopien)